

BIOTOPVERBUND



LEBENSÄÄME VERNETZEN

Ein Biotopverbund ist eine **Verknüpfung von Lebensräumen, um für Tiere und Pflanzen den Austausch unter den Arten zu gewährleisten**. Dadurch wird die genetische Vielfalt wie auch die Anpassungsfähigkeit von Populationen und letztlich die Stabilität unserer Ökosysteme gesichert. All das ist unabdingbar, um unsere Natur- und Kulturlandschaft für uns und die kommenden Generationen zu erhalten.

Es gibt drei wesentliche Elemente, die es für eine Umsetzung eines funktionierenden Biotopverbundes braucht: **Kernlebensräume etablieren bzw. erhalten, Korridore zwischen diesen schaffen und Trittsteinbiotoppe (Zwischenstationen, die kurzzeitig als Nahrungs- und Zufluchtsorte dienen) errichten**.

Konkret könnte das so aussehen: Zwischen Äckern breiten sich durch das Anlegen von Blühstreifen wieder wichtige bestäubende Insektenarten aus, diverse Vögel und Kleinsäugetiere finden in Hecken und auf Bäumen Platz für Unterschlupf, Nahrung und Lebensraum und in größeren Naturschutzgebieten haben Tiere und Pflanzen Raum und Zeit, sich zu entwickeln und zu entfalten. Der damit verbundene Erhalt der Biodiversität wirkt sich positiv auf unsere Umwelt und damit letztendlich auf unser aller Wohlergehen aus.

NATURVERBUNDEN STEIERMARK

Im Rahmen der Initiative „NaturVerbunden Steiermark“ haben sich Interessensvertreter:innen aus unterschiedlichen Bereichen gemeinsam entschlossen, steiermarkweit Lebensräume (wieder besser) miteinander zu vernetzen. Hierfür braucht es das Zutun auf allen Ebenen. Vor allem auf Gemeindeebene - von der Verwaltung bis hin zu den

Bürger:innen - ergeben sich zahlreiche Möglichkeiten, aktiv zu werden.

Jeder naturnahe Garten, jede begrünte Fläche, jeder standortgerecht gepflanzte Baum, jede nicht versiegelte Fläche bzw. jede zukunftsorientierte Raumplanung trägt dazu bei, intakte Lebensräume zu schaffen und zu erhalten. Davon profitieren nicht nur Tiere und Pflanzen, sondern auch die Land- und Forstwirtschaft, der Tourismus, die Jagd und unsere Gesundheit (sauberes Wasser, reine Luft etc.). In Hinblick auf in naher Zukunft dringend notwendige Klimawandelanpassungsmaßnahmen werden hier mit einem Arbeitsschritt gleich zwei Bereiche abgedeckt.



© Michael Holz auf Pixabay

Noch Fragen?

Ansprechperson: Naturschutzbeauftragter Land Steiermark **Dr. Christian Mairhuber**

www.naturverbunden-steiermark.org

christian.mairhuber@stmk.gv.at

+43 316 877 4848